

München, den 15. Juni 2010

Erweiterung des Hirschgarten, München

Führung mit LA Klaus Neumann, realgrün, und Dipl.-Ing. Ulrich Rauh, Leiter der Planungsabteilung HA Gartenbau, München

Das Neubauprojekt umfasst eine Grünfläche südlich des Hirschgartens von ca. 8,5 ha sowie ökologische Ausgleichsflächen entlang der Bahn mit ca. 3,0 ha. Es ist Teil des stadtteil-übergreifenden „Bahn 21“-Projektes, bei dem mit der Verlagerung verschiedenster Bahnbetriebsflächen Entwicklungspotentiale entlang der Trasse Pasing - Laim - Hauptbahnhof freigesetzt werden. Im Zusammenklang mit dem Hirschgarten, einem landschaftlich angelegten Volksgarten, dem nicht weit entfernten Nymphenburger Park und modernen Quartierparks wie dem Arnulfpark entstehen neue Freiflächen unterschiedlichster Ausprägung.

Die Erschließungsträger Vivico Real Estate GmbH und aurelis Real Estate GmbH & Co. KG führten ein konkurrierendes Planungsverfahren durch. LA Klaus Neumann, realgrün Landschaftsarchitekten, erläutert seinen mit dem ersten Rang ausgezeichneten Entwurf:

"... Die Entwicklung eines Vorparks mit einem ausdrucksstarken eigenständigen Erscheinungsbild ist entwurfsbestimmend. Die klare räumliche und gestalterische Definition der drei Parktypologien, dem Hirschgarten als Landschaftspark - die Hirschgarterweiterung als Vorpark, ein dem Hirschgarten vorgelagerter Obstgarten und der bahnbegleitende Pionierpark als ruderal geprägter linearer Freiraum stellen den übergeordneten städtebaulichen und freiraumplanerischen Kontext her.

Durch die Konzentration der geforderten Spiel- und Sporteinrichtungen in Form einer Spiel- und Sportplattform im zentralen Übergangsbereich von Obstgarten zum Pionierpark entsteht ein grosszügiges weitläufiges Parkbild. Eine quatierverbindende Promenade ausgestattet mit Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten definiert den Übergang zwischen Obsthain und Pionierpark."

Das Vegetations- und Bepflanzungskonzept des Vorparks mit Blüh- und Fruchtgehölzen stellt einen deutlichen Kontrast zum Altbaumbestand des Hirschgartens dar. Es entsteht dadurch ein Park mit hoher Aufenthaltsqualität und einer freundlichen Atmosphäre. Die Lärmschutteinrichtung einer Skatebowlanlage (880 qm) in Form einer geschwungenen Betonwand wird zu einem modernen Architekturelement und wirkt identitätsstiftend für die neue Parkanlage.

Donnerstag, den 24. Juni 2010, 17.30 Uhr

Treffpunkt: Winfriedstraße/De-la-Paz-Straße Einfahrt Behelfsparkplatz, Hirschgarten Bahnseite

Mit freundlichem Gruß

Ihre Veronika Fischer-Horns
1. Vorsitzende DGGL LV BayS e.V.

<http://www.dggl.net>